

## **30. Deutscher Jugendgerichtstag** **„Herein-, Heraus-, Heran- – Junge Menschen wachsen lassen“** **FU Berlin, 14. bis 17. September 2017**

Der Deutsche Jugendgerichtstag ist die zentrale Tagung für alle Berufsgruppen, die am Jugendstrafverfahren mitwirken, mit straffällig gewordenen jungen Menschen arbeiten oder sich wissenschaftlich mit Fragen der Jugendkriminalität und der Jugendstrafrechtspflege befassen.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich über grundlegende und aktuelle Themen zu informieren und zu diskutieren, neue ebenso wie bewährte Projekte und Initiativen kennen zu lernen und sich zum intensiven Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aller Institutionen der Jugendkriminalrechtspflege zusammen zu finden.

Der kommende, nunmehr 30. Deutsche Jugendgerichtstag findet vom 14. bis 17. September 2017 an der Freien Universität in Berlin statt und steht unter dem Titel „Herein-, Heraus-, Heran- – Junge Menschen wachsen lassen“. Erwartet werden etwa 650 Teilnehmende, insbesondere aus den Bereichen Jugendhilfe, Justiz und Polizei.

Zahlreiche Arbeitskreise und Vorträge in Foren werden sowohl zu berufsgruppenübergreifenden, als auch zu berufsgruppenspezifischen Themen angeboten, u.a. zu folgenden Bereichen:

- Heranwachsende aus interdisziplinärer Sicht
- Übergänge aus der Haft
- Extremismus und Radikalisierung
- Schnittstellen zwischen JGG und FamFG sowie die Rolle der Eltern im Jugendstrafverfahren
- Vom Suchtmittelkonsum zum Suchtmittelmissbrauch
- Die Evaluation des sog. "Warnschussarrestes" nach § 16a JGG
- Kontrolle, Zwang und Gewalt in Einrichtungen: Was bedeutet das pädagogisch?
- Opferrechte und Opferbeteiligung im Jugendstrafverfahren
- Wohin entwickelt sich das Jugendstrafrecht?
- Die Reform der Polizeidienstvorschrift (PDV) 382 zur Bearbeitung von Jugendsachen
- Junge Frauen im Jugendstrafvollzug
- Sexting in den digitalen Medien
- EU-Richtlinie 2016/800
- Risikofaktoren und Resilienz
- Die Ökonomisierung der Jugendhilfe unter dem Blickwinkel fach- und rechtspolitischer Entwicklungen des SGB VIII

Neben den Arbeitskreisen und Vorträgen in Foren werden drei Plenarvorträge angeboten:

- Eröffnungsvorträge: Prof. Dr. Stephan Lessenich, LMU München und  
Prof. Dr. Eva Schumann, Universität Göttingen
- Abschlussvortrag: Prof. Dr. Heribert Ostendorf

Einzelheiten zum Programm finden Sie unter <http://www.dvjj.de/jugendgerichtstage/30-jgt-2017>.  
Anmeldeschluss ist am 15.08.2017.

Teilnahmegebühren (inkl. Abendveranstaltung am 16.09.2017):

Mitglieder der DVJJ:	175,-	Studierende (Mitglieder der DVJJ):	135,-
Nichtmitglieder:	195,-	Studierende (Nichtmitglieder):	155,-

Weitere Informationen & Anmeldung:

Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.  
Lützerodestraße 9 | 30161 Hannover | Tel: 0511 – 3483642  
Fax: 0511 – 318 06 60 | Email: [frese@dvjj.de](mailto:frese@dvjj.de)